

Balkonbeschichtungssystem – schnell



rationelle Abdichtung mit Floortec 2K-Sealcon Top 832, optional mit Dekochips und Versiegelung

Systemaufbau

Balkonbeschichtungssystem als rationelle 2K-Flächenabdichtung inklusive Nuttschicht mit Floortec 2K-Sealcon Top 832 im RAL Farbton 7032, 7035, oder 7045. Für Balkone, Loggien und Laubengänge mit ausschließlicher Gehbelastung, optional mit Dekochips und Versiegelung. Durch die Versiegelung mit Topcon T 834 in Verbindung mit Floortec Safe-Step 841 auch als rutschgehemmte Ausführung.

Systemanwendung

Dieser Beschichtungsaufbau mit 2K-Sealcon Top 832 erzielt eine schnelle 2K-Flächenabdichtung für Balkone, Loggien und Laubengänge in praxisüblicher Verarbeitung. Der zusätzliche Einbau einer Vlieseinlage ist nicht erforderlich.

Planungshinweise

Allgemein Diese Unterlage sollte allen an der Beschichtungsmaßnahme beteiligten Personen zugänglich gemacht werden, damit jede/-r über den Ablauf und die einzelnen Schritte informiert ist. Nur so ist ein störungsfreier Ablauf gewährleistet.

Zubehörprodukte In Abhängigkeit der Objektanforderungen sollte der Bedarf zusätzlicher Zubehörprodukte geprüft und der Einbau in das Balkonbeschichtungssystem integriert werden. So z. B. die Montage des speziell entwickelten Balkonentwässerungssystems 770 als einfache und saubere Randausbildung bei Balkonbeschichtungen oder das Tropfkantenprofil 1595 zur Ausbildung technisch optimaler und optisch ansprechender Abtropfkanten an Untersichten oder Betonkragplatten.

Baustelleneinrichtung

- Die für den jeweiligen Arbeitsgang erforderlichen Werkzeuge und Gerätschaften nach Möglichkeit einen Tag vorher überprüfen und ggf. vorbereiten.
- Die benötigten Materialien entsprechend frühzeitig bereitstellen und Mengen kontrollieren.
- Den Mischplatz so einrichten, dass ein störungsfreier Arbeitsablauf zum Anmischen und des Materialtransportes zum Einbauort gewährleistet ist. Hierbei den Ort für den Mischplatz so wählen, dass dieser so nah wie möglich an der Beschichtungsfläche liegt, um die Topfzeit nicht schon durch einen längeren Materialtransport zu beschränken.
- Die Bodenflächen im Anmischbereich sorgfältig abdecken. Verunreinigung der noch zu beschichtenden Flächen unbedingt vermeiden. Bei Abdekarbeiten des Mischplatzes das Maler-Abdeckvlies 1533 mit der glatten "Folienseite" nach oben verlegen, um so die Verschleppung von Fasern auf die Bodenfläche zu vermeiden

- Untergrundbeschaffenheit**
- Als Untergründe können ausschließlich Beton- oder Zementestrichflächen beschichtet werden.
 - Der Untergrund muss fest, sauber, griffig, tragfähig, formstabil und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Schichten sein.
 - Grundsätzlich muss der Untergrund den bautechnischen Normen entsprechen und eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.
 - Der Untergrund muss vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt, und es muss eine Ablaufneigung (Gefälle) $\geq 1,5\%$ gewährleistet sein.
 - In der Regel darf die Untergrundrestfeuchte bei Beton und Zementestrich 4-CM-% nicht überschreiten.
 - Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mind. 25 N/mm² betragen.
 - Vorhandene Dehnungsfugen sind für die Beschichtungsarbeiten vorzubereiten (Einbau von Dehnfugenprofilen o. Ä.). Diese müssen im Beschichtungsaufbau übernommen werden
- Grundierung**
- Floortec 2K-Basecon 825 je nach Saugfähigkeit 50 bis 100 % wasser- verdünnt im Streich- und Rollverfahren, z. B. mit der Universal-Farbwalze 1102 oder Microfaser-Farbwalze 1221 verarbeiten. Die Topfzeit beträgt ca. 20 Minuten.
- Vorarbeiten (optional)**
- Kleinere Schadstellen mit einer Füllmasse aus Floortec 2K-Basecon 825, gemischt mit Floortec Quarzsand 1526, verfüllen. Zum Herstellen von Hohlkehlen, Gefällespachtelungen oder zum Füllen von größeren Vertiefungen Floortec 2K-Basecon 825 nach dem Anmischen mit Floortec Quarzsand 1526, grob (0,2–0,7 mm) mischen. Die Angaben im Praxismerkblatt Floortec 2K-Basecon 825 beachten.
- Verlaufsspachtelung**
- Floortec 2K-Basecon 825 und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis nach Vorgabe anmischen und umtopfen, danach Floortec Basecon Ad 826 im vorgegebenen Mischungsverhältnis unter Einsatz eines langsam laufenden Rührgerätes (max. 400 U/min) mit speziellem Collomix Rührstab KR 120 HF 3347 zugeben und gründlich miteinander mischen, bis eine homogene Masse entsteht.
- Für die Verlaufsspachtelung kann die Viskosität nach Zugabe von Floortec Basecon Ad 826 je nach Temperatur und Untergrund durch Zugabe von max. 1,75 % Wasser eingestellt werden (max. 0,5 Liter bezogen auf 8,5 kg Floortec 2K-Basecon 825 vollständig gemischt mit 20 kg Floortec Basecon Ad 826).
- Das angemischte Material im Spachtelverfahren mit dem Zahnleisten-Spachtel 1326 oder der Zahnleisten-Verteilerkelle 1294 und der Zahnleiste 1326, Typ 48, zügig verarbeiten und mit der Entlüftungswalze 1137 nacharbeiten. Die erforderliche Schichtdicke von mindestens 2 mm ist einzuhalten. Die Topfzeit beträgt ca. 20 Minuten.

Abdichtung/Schlussbeschichtung

Eventuelle Metall- und Kunststoffoberflächen, z. B. von Durchdringungen, vor dem Auftrag mit Floortec Pricon 831 nach Vorschrift vorbehandeln.

Floortec 2K-Sealcon Top 832 und Floortec Härter 833 im angegebenen Mischungsverhältnis nach Vorgabe anmischen und umtopfen. Das Material unter Beachtung der Topfzeit direkt nach dem Anmischen verarbeiten. Für Klein- und Sockelflächen gegebenenfalls Teilmengen anmischen.

Mit dem angemischtem Material falls erforderlich zunächst den Sockel, Anschlussbereiche und Durchdringungen beschichten. Wir empfehlen den Übergang vom Sockel zur Bodenfläche im Vorfeld abzukleben, insbesondere bei der zusätzlichen Anwendung von Floortec Dekochips 843. Das Material zunächst nass in feucht unter Einsatz der Hydro-Lackierrolle/-walze 1288 verarbeiten. Im ersten Zug eine dünne Kontaktschicht zum Untergrund erstellen und diese nach kurzer Abluftzeit nass in feucht ein zweites Mal beschichten.

Hinweis:

Bei der zusätzlichen Anwendung von Floortec Dekochips 843 zuerst den Sockelbereich separat bearbeiten. Lose Dekochips vor der weiteren Beschichtung von der Bodenfläche gründlich entfernen. Für die Flächenbeschichtung Floortec 2K-Selacon Top 832 im Spachtelverfahren mit der Zahnleiste 1326, Typ 48 für 2 mm Schichtdicke gleichmäßig verteilen und mit der Entlüftungswalze 1137 nacharbeiten. Die Topfzeit beträgt ca. 15 Minuten.

Dekochips und Versiegelung (optional)

Zur alternativen Oberflächengestaltung können zusätzlich Floortec Dekochips 843, als offenes Dekorbild oder in vollflächiger Abdeckung, in den frischen Schlussanstrich eingebracht werden. Diese Flächen sind zusätzlich mit Floortec Topcon T 834 zu versiegeln. Zur Ausführung mit Dekochips und Versiegelung den Hinweis „Versiegelte Flächen“ und die Angaben in den Praxismerkblättern Floortec Dekochips 843 und Floortec Topcon T 834 beachten.

• Grundierung

Floortec 2K-Basecon 825 ca. 0,075 kg/m²
Universal-Farbwalze 1102 oder Microfaser-Farbwalze 1221

• Verlaufsspachtelung

Floortec 2K-Basecon 825 ca. 1,1 kg/m²
Floortec Basecon Ad 826 ca. 2,6 kg/m²
Zahnleisten-Verteilerkelle 1294
Zahnleistenspachtel 1326
Zahnleiste 1326, Typ 48
Entlüftungswalze 1137

• Abdichtung/Schlussbeschichtung

Floortec 2K-Sealcon Top 832, Schichtdicke 2,0 mm ca. 2,9 kg/m²
Zahnleisten-Verteilerkelle 1294
Zahnleistenspachtel 1326
Zahnleiste 1326, Typ 48
Entlüftungswalze 1137
Hydro-Lackierrolle/-walze 1288

• Dekochips mit Versiegelung (optional)

Bei offenem Dekorbild
Floortec Dekochips 843 ca. 30–50 g/m²
Floortec Topcon T 834 – ein Anstrich ca. 150–200 g/m²
Microfaser-Farbwalze 1221
oder
bei vollflächiger Abdeckung
Floortec Dekochips 843 *) ca. 700–800 g/m² *)
Floortec Topcon T 834 – mindestens zwei Anstriche ca. 400 g/m² (Gesamtverbrauch bei 2 Anstrichen)
Microfaser-Farbwalze 1221

*) bei der Grundmischung im Farbton „920 Diamant“ ca. 1,0–1,1 kg/m²

• Ergänzungen

Maler-Abdeckvlies 1533
Leistungsstarkes Rührwerk mind. 1.300 W
Collomix Rührwerk XQ 3347 mit oder
Collomix Rührstab KR 120 HF 3347.0012
Collomix Mörtelrührer DLX 152 HF 3347.0152
Maler-Heizkörperpinsel, schwarz 1461
Nagelsohlen, spitz 1196
Überzieh-Schuhe 1846

• Zubehörprodukte

Balkonentwässerungssystem 770
L-Profil 3144
Tropfkantenprofil 1595

Hinweise

- Materialkalkulation** Das zusätzliche Berechnungstool für Bodenbeschichtungen unterstützt bei der Materialkalkulation und bietet eine Orientierungshilfe für die eigene Kalkulation. Spezifische Objektanforderungen sind zu berücksichtigen.
[brillux.de/Berechnungshilfe Balkonbeschichtung](http://brillux.de/Berechnungshilfe_Balkonbeschichtung)
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de